

Dr. Karl-Wilhelm Hirsch

als stellv. Vorsitzender der Freien Demokratischen Partei, Kreisverband Aachen-Land
Würselen, den 15.08.1990

Leserbrief zu Ihrer Berichterstattung zur Regierungserklärung von Ministerpräsident J. Rau

Das war wenig, sogar zu wenig Information! Die Regierungserklärung von Ministerpräsident Rau ist für das Land NRW und damit für diese Region eine bedeutende Nachricht. Aber die Nachricht ist nicht die Tatsache, daß sie (endlich, vier Monate nach der Wahl) gehalten wurde, sondern es ist ihr Inhalt. Und davon kam nichts, oder nur die Tendenz herüber.

Ich hörte im Radio, die Regierungserklärung sei zu lang gewesen, zu detailliert. Wenn das so war, war es vielleicht langweilig, ihr zuzuhören aber es ist um so interessanter, sie zu lesen und die Einzelheiten kennenzulernen. Oder war so wenig substantiell darin enthalten, daß es nichts zu berichten gab. Das glaube ich eigentlich nicht.

Aber ich bin noch (ich muß mich nun um andere Quellen bemühen) auf Glauben angewiesen. Wie Sie wissen, bin ich kein Parteifreund von Ministerpräsident Rau. Es fuchst mich als Liberalen darum um so mehr, wenn mir die Sachinformation fehlt, um mir meine Meinung bilden zu können.

Beide Aachener Zeitungen zusammen informieren mich eigentlich als "Printmedien" hinreichend über lokale und regionale Politik. Bei der Regierungserklärung waren sich NACHRICHTEN und VOLKSZEITUNG einig: so viel Platz wie für den Kreisparteitag der F.D.P., nur halt im regionalen Teil, nicht auf der Kreisseite. Wenn ich mal davon ausgehe, daß der Berichterstattung über einen Parteitag der Liberalen mit dem üblichen Platz damit das richtige Gewicht beigemessen wird, sollte bei der Regierungserklärung, die die Grundlage der Politik der Landesregierung der nächsten fünf Jahre ist, doch ein bißchen mehr herauskommen.

Überhaupt mißfällt mir, daß Sie insgesamt so spärlich über Landespolitik berichten. Auf keinem Feld der Politik - vielleicht nur mit der Europapolitik vergleichbar - habe ich so viele Probleme, aktuelle und zeitungstypische Hintergrundinformationen zu bekommen. Erlauben Sie mir die Anregung, daß Sie neben der Kreisseite vielleicht auch eine Landesseite einführen. Es würde die Aachener Zeitungen noch lesenswerter machen, als sie es bis jetzt schon sind, zumindest für mich und viele politisch Interessierte.